

# Inhalt

<b>1</b>	<b>VORWORT .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>DIE DISKUSSION ÜBER MENSCHENVERSUCHE BIS 1918.....</b>	<b>5</b>
2.1	DIE DISKUSSION ÜBER MENSCHENVERSUCHE VON 1890 BIS 1902 UND DER FALL NEISSER .....	7
2.2	DER PREUßISCHE ERLASS ÜBER MENSCHENVERSUCHE 1900 .....	15
2.3	DIE STELLUNGNAHME DER ÄRZTESCHAFT ZU EXPERIMENTEN BIS 1902 .....	23
2.4	DIE STELLUNGNAHME VON JURISTEN UND EINZELNEN ÄRZTEN ZU EINWILLIGUNG, AUFKLÄRUNG UND EXPERIMENTATIONSRECHT .....	26
2.5	DIE DISKUSSION VON 1902 BIS 1918.....	34
2.5.1	<i>Die Einführung der Friedmannschen Tuberkuloseschutzimpfung .....</i>	<i>35</i>
2.5.2	<i>Die klinische Erprobung des Salvarsans.....</i>	<i>40</i>
2.5.3	<i>Die Zeit des ersten Weltkrieges.....</i>	<i>44</i>
<b>3</b>	<b>DOKUMENTATION DER VERSUCHE VON 1919 BIS 1933 .....</b>	<b>45</b>
3.1	PÄDIATRISCHE EXPERIMENTE.....	46
3.1.1	<i>Infektionsversuche.....</i>	<i>49</i>
3.1.2	<i>Scharlach .....</i>	<i>50</i>
3.1.3	<i>Diphtherie .....</i>	<i>56</i>
3.1.4	<i>Masern .....</i>	<i>58</i>
3.1.5	<i>Weitere Experimente an Kindern .....</i>	<i>62</i>
3.2	DERMATOLOGISCHE EXPERIMENTE .....	69
3.2.1	<i>Herpes zoster und Varizellen .....</i>	<i>70</i>
3.2.2	<i>Herpes labialis und genitalis.....</i>	<i>73</i>
3.2.3	<i>Pilzübertragungen.....</i>	<i>78</i>
3.2.4	<i>Gonorrhö.....</i>	<i>82</i>
3.2.5	<i>Syphilis.....</i>	<i>83</i>
3.2.6	<i>Weitere dermatologische Experimente.....</i>	<i>89</i>
3.3	CHIRURGISCHE EXPERIMENTE .....	92
3.4	GYNÄKOLOGISCHE EXPERIMENTE .....	94
3.5	PHARMAKOLOGISCHE EXPERIMENTE.....	96
3.5.1	<i>Vigantol.....</i>	<i>96</i>
3.5.2	<i>Gynergen.....</i>	<i>101</i>
3.5.3	<i>Erprobung weiterer Arzneimittel.....</i>	<i>104</i>
3.6	DIAGNOSTISCHE EXPERIMENTE .....	105
3.7	PHYSIOLOGISCHE EXPERIMENTE.....	107
3.8	BEHANDLUNGSVERSUCHE MIT LEBENDEN ERREGERN .....	109
3.8.1	<i>Malariainfizierungen zur Behandlung der Syphilis.....</i>	<i>110</i>
3.8.2	<i>Erysipelinfizierungen zur Behandlung der Syphilis .....</i>	<i>111</i>

## VIII Menschenversuche in der Weimarer Republik

3.8.3	<i>Die klinische Erprobung des Saprovitans</i> .....	113
<b>4</b>	<b>DIE ÖFFENTLICHE DISKUSSION VON 1919 BIS ZUR LÜBECKER SÄUGLINGSKATASTROPHE 1930</b> .....	<b>116</b>
4.1	DIE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE 1927 WIEDERBEGINNENDE DISKUSSION ÜBER HUMANEXPERIMENTE.....	117
4.1.1	<i>Die Rolle der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums</i> .....	118
4.1.2	<i>Die Rolle der Naturheilkundler und die Diskussion über eine Krise der Medizin</i> .....	120
4.2	DIE AUFSIEHEN ERREGENDEN VERÖFFENTLICHUNGEN DER BIOLOGISCHEN HEILKUNST.....	124
4.3	JULIUS MOSES - DER BEDEUTENDSTE KRITIKER DER MENSCHENVERSUCHE IN DER WEIMARER ZEIT .....	135
4.3.1	<i>Julius Moses - sein Leben</i> .....	135
4.3.2	<i>Julius Moses - seine Motivation</i> .....	138
4.3.3	<i>Julius Moses - sein „Kampf gegen die Experimentierwut“</i> .....	141
4.4	DIE REAKTIONEN AUF MOSES' ARTIKEL .....	147
4.4.1	<i>Öffentliche Stellungnahmen</i> .....	147
4.4.2	<i>Der Entschluss der Berliner Ärztekammer über Heilversuche</i> .....	151
4.4.3	<i>Reaktionen auf den Entschluss</i> .....	154
4.4.4	<i>Abderhaldens Umfrage zu Menschenversuchen</i> .....	156
4.4.5	<i>Reaktionen auf Abderhaldens Umfrage</i> .....	160
4.4.6	<i>Einzelne Antworten von Ärzten und Juristen auf Moses' Artikel</i> .....	161
4.5	EIN GESETZENTWURF UNTER MITWIRKUNG MOSES': „EIN RIEGEL FÜR DIE EXPERIMENTIERWUT“ .....	166
4.5.1	<i>Eine Zeitungsumfrage unter Strafrechtsprofessoren zu dem Gesetzentwurf</i> .....	169
4.6	DIE STELLUNGNAHME DER JURISTEN VON 1914 BIS 1933 .....	172
4.6.1	<i>Einwilligung</i> .....	172
4.6.2	<i>Aufklärung</i> .....	173
4.6.3	<i>Experimentationsrecht</i> .....	175
4.7	DIE ENTSTEHUNG DER RICHTLINIEN FÜR NEUARTIGE HEILBEHANDLUNG UND FÜR DIE VORNAHME WISSENSCHAFTLICHER VERSUCHE AM MENSCHEN 1930.....	180
4.7.1	<i>Moses' Entwurf zu neuen Richtlinien</i> .....	180
4.7.2	<i>Die Beratung neuer Richtlinien im Reichsgesundheitsrat</i> .....	183
4.7.3	<i>Die Referate</i> .....	184
4.7.4	<i>Die Richtlinien</i> .....	189
4.7.5	<i>Das Echo auf die Richtlinien</i> .....	194
4.8	ERSTE FORDERUNGEN EINER ETHIKKOMMISSION.....	197
4.9	DIE LÜBECKER IMPFKATASTROPHE NACH BCG-SCHUTZIMPFUNG 1930.....	201

4.9.1	<i>Die Lübecker Schutzimpfung - ein Menschenexperiment?</i> .....	210
4.9.2	<i>Die mangelhafte Aufklärung der Eltern in Lübeck</i> .....	219
<b>5</b>	<b>DIE ARGUMENTE IN DER DISKUSSION UM MENSCHENVERSUCHE ...</b> .....	<b>225</b>
5.1	DIE ARGUMENTE ZUR VERTEIDIGUNG DES MENSCHENVERSUCHS.....	225
5.1.1	<i>Suprema lex salus publica</i> .....	226
5.1.2	<i>Der Wissenschaft darf „ein Hemmschuh nicht angelegt werden“</i> .....	227
5.1.3	<i>Nicht der Arzt, sondern der Patient muss das Risiko des Experimentes ertragen</i> .....	227
5.1.4	<i>Ein bisschen „nocere“ erlaubt - geringe Beeinträchtigungen müssen in Kauf genommen werden</i> .....	228
5.2	DIE ARGUMENTE ZUR VERTEIDIGUNG DES SELBSTBESTIMMUNGSRECHTS DES PATIENTEN.....	229
5.2.1	<i>Suprema lex salus aegroti</i> .....	229
5.2.2	<i>Die Heilung ist wichtiger als die Forschung</i> .....	232
5.2.3	<i>Das FlugzeugkonstruktEURargument: Der Arzt muss das Risiko für das Experiment selbst tragen</i> .....	233
5.2.4	<i>Nihil nocere - Ärzte dürfen dem Kranken nicht schaden</i> .....	235
<b>6</b>	<b>THESEN</b> .....	<b>237</b>
6.1	THESEN ÜBER DIE PROBANDEN.....	237
6.1.1	<i>Die Probanden waren stumm, unwissend, misstrauisch und unsichtbar ...</i> .....	237
6.1.2	<i>Die Experimente an Armen waren eine soziale Ungerechtigkeit</i> .....	238
6.1.3	<i>Experimente an Todkranken und Sterbenden waren selten geworden</i> .....	244
6.1.4	<i>Experimente an Prostituierten waren häufig</i> .....	247
6.1.5	<i>Experimente an Geisteskranken und Paralytikern wurden häufig durchgeführt mit allem, was Fieber machte</i> .....	248
6.1.6	<i>Experimente an Strafgefangenen und zum Tode Verurteilten wurden manchmal verlangt, aber nie bewilligt</i> .....	250
6.2	THESEN ÜBER DIE FORSCHER.....	254
6.2.1	<i>In der Weimarer Zeit grassierte keine außergewöhnliche „Experimentierwut“, wie Julius Moses behauptete</i> .....	254
6.2.2	<i>Die Sprache der Forscher in den Fachzeitschriften war ein unüberlegter wissenschaftlicher Jargon</i> .....	256
6.2.3	<i>Selten zugestimmt und kaum aufgeklärt: Es gab in der Weimarer Republik keinen „informed consent“</i> .....	260
6.2.4	<i>Es ist nicht belegt, dass deutsche Forscher vor 1933 bedenkenloser experimentierten als ausländische Forscher</i> .....	268
6.2.5	<i>Es fehlte an Kritik aus der Ärzteschaft</i> .....	270

## **X Menschenversuche in der Weimarer Republik**

<b>7</b>	<b>AUSBLICK .....</b>	<b>274</b>
<b>8</b>	<b>QUELLENNACHWEIS.....</b>	<b>278</b>
8.1	ABBILDUNGEN.....	278
8.2	UNGEDRUCKTE QUELLEN.....	279
8.3	GEDRUCKTE QUELLEN .....	280
<b>9</b>	<b>PERSONENVERZEICHNIS.....</b>	<b>305</b>